Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 7

Anhang: Beilage zu Nr. 7 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Avis.

Das Inhaltsverzeichnis mit Titelblatt für das Jahr 1894 wird der nächsten Nummer beigelegt.

Hochachtungsvollst

Die Expedition.

Freundschaft.

Was bietet ein Leben ohne Freundschaft und geistigen Verkehr?! Beginnt nicht ein neues, schöneres Leben, wenn sich zwei Menschen verstehen und ein Wiederhall der Gedanken und Empfindungen erfolgt? Wie arm und bedauernswert sind solche, welche keine Seele besitzen, welcher sie sich offenbaren, und das geistige Leben, Fühlen und Denken in sich begraben müssen! Sie stehen in der großen, weiten Welt innerlich vereinsamt da.

Ein schöner Freundschaftsbund veredelt: wenn Fehler und Schwächen gerügt werden und die gute Absicht dabei herausgefühlt wird; wenn beide sich bemühen, vollkommener zu werden, und sich schämen, daß sie den Erwartungen des Freundes nicht genügen können.

Wie verächtlich werden aber Menschen, welche Freundschaft heucheln; die jeden Anlaß nur dazu benützen, alles auszuforschen und alles zu durchdringen, um es dann zu mißbrauchen, und welche lieber das Schlechte als das Gute bei ihrem Mitbruder voraussetzen; demselben freundlich begegnen, ihm aber hinter dem Rücken schaden und noch Spott und Hohn über ihn ergießen; dann aber doch wieder mit freundlicher Miene sich gebärden, als ob sie solch verächtlicher Handlung nicht fähig wären.

Wer Menschenkenntnis besitzt, kann solches Treiben durchschauen und wird sich vor solchem „Judas" und solcher „Ostried" hüten und dieselben soviel wie möglich meiden.

Bei echter Freundschaft herrscht Vertrauen; auch das unverständliche Handeln des Freundes wird nicht mißdeutet. Der Glaube, daß es in wohlmeinender Absicht geschieht, wird jeden Mißton und Zweifel beseitigen.

Wahre Freundschaft ist auf Felsen gebaut! *.

Eislaufen oder Tanzen?

Die Frage, was besser sei, Eislaufen oder Tanzen beantwortet das Wiener hygieinsche Blatt folgendermaßen: Hier das Hasten und Stoßen in einem überfüllten, überhitzten, von Staub und Dunst durchzogenen Saal mit Opferung der nächtlichen Ruhe; dort das leichte Dahingleiten, die Uebung der Geschicklichkeit und der Muskelkraft in einer köstlichen, frischen, reinen Luft, eine wahre Verjüngungskur für die städtischen Kohlenstaub-Lungen. Man vergleiche nur ein Paar, das vom Balle kommt, mit einem andern, welches die Eisbahn verläßt! Man kann ruhig sagen, die ersteren haben ein Stück Gesundheit geopfert, die letzteren wieder erobert. Die kräftige Anregung des Atems in reiner Luft hat das Eislaufen mit dem Bergsteigen, die Steigerung der Muskelkraft und Gelenkigkeit mit dem Turnen, die Entwicklung des Sinnes für anmutige Bewegungen mit dem Tanzen gemein. Der Umstand, daß gerade der Winter zum Stubenhocken und Kaffeehausleben verleitet, verleiht dem solche Gewohnheiten durchbrechenden Eislauf einen besondern Wert und die günstige Wirkung auf leibliche und geistige Funktionen gelangt so unmittelbar zur Wahrnehmung, daß selbst Personen, denen die jugendliche Schwungkraft bereits lange abhanden gekommen ist, vielfach noch mit großem Eifer ihre Linien auf dem Eise ziehen.

Ein Verjüngungsapparat.

Ein Leipziger Fabrikant bringt einen Verjüngungsapparat in den Handel — so berichten deutsche Blätter —, der allen Damen, wenn sie nicht gerade weke Greisinnen sind, die Jugend nach außen hin wieder gibt. Dieses Verjüngungsmittel besteht in einer dünnen, der Menschenhaut ähnlichen Maske, die nach jedem Gesichte gearbeitet ist. Sie wird über das Gesicht gezogen und an der Stirn, den Ohren und dem Kinn mit einer Art Oblaten festgeklebt. Ein Bestreichen mit einer dazu gehörenden Salbe soll die Täuschung vollständig machen und jede Runzel im Gesicht, Buste und Armen verdecken. Diese „Verjüngungskur" ist ziemlich kostspielig, da die Maske sich bald abnützt; aber da sie wirklich ihren Zweck erfüllt, so wird sie angewandt werden.

Karoline v. Humboldt an ihren Gatten Wilhelm v. Humboldt.

„Ich werde überall glücklich sein, wo ich mit dir bin. Ein edler Mann, recht auf seinem Platze, bildet in kurzem einen Kreis von ähnlichen Menschen um sich, und im flüchtigen Leben ist das das einzig Bleibende, was andere belebt und befruchtet hat, daß sie mit lebendiger Thätigkeit es weiter pflanzen..... Man trägt in das Gefühl des Lebens keine Einheit, wenn man die Gegenwart nicht schon sozusagen als gewaltige Geschichte betrachtet .... Von dem Glauben soll mich nichts trennen, daß nur das Gute siegt, und daß kein schönes, reines Gefühl in dem Menschen, der es ernst mit sich meint und Eitelkeit und Selbstsucht in sich niederkämpft, verloren geht .... Die Natur hat es wunderbar im Weibe gemacht — so beschränkte Kräfte und so unbeschränkte Wünsche ...."

Briefkasten der Redaktion.

Die Einsenderin von Frage 2819 ist um Einsendung der Frankatur ersucht zur Behändigung von Offerten.

Frau **A. W.** in **S.** Die gründliche Führung des Haushaltes nach allen Teilen läßt sich weder aus Büchern lernen, noch vom Zusehen, da heißt es: Mitdenken, Mitrechnen und Mitarbeiten. Die tüchtige Hausfrau muß selber die Hausarbeit allein und bis ins Kleinste gethan haben, dann erst weiß sie, was eine jede Arbeit für Kraft und Zeit erfordert, was sie von ihren Angestellten verlangen kann und darf. Warum soll sich die junge, gesunde Tochter zu vornehm dünken, Arbeiten zu thun, welche, die ihr als Lehrmeisterin vorgesetzte Hausfrau unbeanstandet selbst besorgt? Ein jeder junge Mann muß seine berufliche Lehrzeit durchmachen und er darf sich um keine ihm aufgegebene Arbeit drücken. Es wird aber keinem vernünftigen Menschen einfallen, den etwa im Schurzfell dahergehenden Lehrling um seiner Arbeit willen über die Achsel anzusehen. Im Gegenteil, er wird geachtet, als ein ernstlich strebender, künftiger Meister. Bei Ihnen selber mag es ja wohl angehen, die Tochter im Tändelschürzchen nach Willkür und Laune dies und das thun zu lassen. Wenn ihr aber im fremden Haushalt Kost, Logis und Wäsche gegeben werden muß und Erziehung und Unterweisung verlangt wird, so können Sie nicht erwarten, daß solches ohne Entgelt geschehe. Man verlangt entweder Arbeitsleistungen oder ein entsprechendes Lehrgeld. Sie wenden sich am besten an eine Haushaltungsschule; aber auch da, oder da erst recht, wird Bezahlung verlangt.

Frl. **F. J.** in **H.** Ihre Kreidezeichnungen schützen Sie am besten vor dem Verwischen, wenn Sie die Rückseite des Papiers mit Weingeist bestreichen, in welchem Gummilack aufgelöst wurde.

Bekümmerte Mutter in **K.** Wenn Ihre Tochter sich daheim nicht wohl fühlt und den Drang nach der Fremde nicht überwinden kann, so lassen Sie die Unruhige unter der Bedingung ziehen, daß sie zuerst in erreichbarer Nähe für ein Jahr in Stellung gehe. Bemühen Sie sich, zu diesem Zwecke eine mütterlich gesinnte, tüchtige Hausfrau zu finden, wo die Tochter in Bezug auf ihr körperliches und geistiges Wohl gut versorgt ist, wo sie aber stramm zur Arbeit angehalten wird. Vielleicht daß sie ihr schönes Daheim dann wieder schätzen lernt. Wenn dannzumal die Fremde aber noch weiter lockt, dann dürfen Sie unbesorgt sein, sie wird sich durchzuschlagen wissen.

Junge Hausfrau in **M.** Unter Kaffeeverfälschung versteht man nicht bloß das Herstellen von künstlichen Kaffeebohnen aus Thon und Mehlteig, sondern es ist dabei auch das Färben verstanden. Es wird der Kaffee unter anderm mit Kupfer oder Blei gefärbt. Diese letztere Färbung geschieht, indem man eine Anzahl Bleikugeln in die vollen Kaffeefässer gibt und die Fässer anhaltend umherrollt. Der Kaffee erhält dadurch einen dunkeln Glanz. Solcherlei gefärbte Kaffeebohnen färben beim Reiben zwischen den Fingern diese grau. Es ist immer gut, den Kaffee vor dem Rösten in lauwarmem Wasser mit den Händen gut durchzuwaschen. Taucht man in dieses Wasser eine blanke Messerklinge oder eine solche Stecknadel, so laufen beide rötlich an, sofern die Bohnen mit Kupfer gefärbt wurden.

Frau **S. H.** in **M.** Ihr farbiges, seidenes Tuch waschen Sie am besten in Kartoffelwasser. Schneiden Sie drei roh geschälte, mittelgroße Kartoffeln in feine Scheiben und begießen Sie dieselben mit einem Liter kochendem Wasser. Nach dem Erkalten wird das Wasser durch einen reinen Leinenlappen geseiht. Von dieser Flüssigkeit wird nach Bedarf genommen und ein gleiches Quantum Weingeist dazu gegeben. Mit einem darein getauchten, reinen Schwamme reibt man den Seidenstoff auf der rechten Seite rein und bügelt ihn, halb trocken geworden, auf der innern Seite.

Frau **L.** in **P.** Ihre Sendung ist prompt übermittelt worden. Weitere Adressen nach dieser Richtung hoffen wir Ihnen behändigen zu können. Inzwischen beste Grüße.

Langjährige Abonnentin aus **B.** (A. B. vom 1. Febr.) ist nochmals um Angabe ihrer Adresse ersucht, um Mitteilungen entgegenzunehmen.

Unbefriedigte in **L.** Gar manche Hausfrau würde ihrem Manne mehr erwerben, wenn sie sich anstatt aufs Geldverdienen nur mehr aufs Sparen und Erhalten verlegen wollte. Das Sparen und Erhalten liegt aber nicht so glatt auf der Hand, denn es braucht dazu viel Achtsamkeit, Beobachtung, Einsicht, Berechnung und unermüdliche, wohlüberlegte Thätigkeit. Wenn aber diese häuslichen Tugenden einer Frau nicht anerzogen wurden, da kann deren Ausübung auch nicht als etwas Selbstverständliches betrachtet werden. Es sollte daher ein junges Mädchen, das vor der Ehe steht, stets sich nach einer Gelegenheit umthun, einen Einblick in ein nach den Grundsätzen der Einfachheit geleitetes Hauswesen gewinnen zu können. Solcherweise gemachte Erfahrungen würden sich im eigenen Haushalt hundertfach bezahlt machen. Des Mannes Achtung muß sich erhöhen und befestigen, wenn er das ernste Streben seiner Verlobten in dieser untrüglichen Weise bethätigt sieht. Vielleicht können Sie jetzt noch das bis anhin Versäumte nachholen.

Töchterreiche Mutter in **A.** Sie verlangen Unmögliches von Ihren Kindern. Mit 16 Jahren — nach Ihrer Meinung — soll ein junges Mädchen seine Schulbildung abgeschlossen, seine Berufslehre vollendet und es soll sich zur tüchtigen Hauswirtin ausgebildet haben? Und das alles soll gründlich gelernt sein und fürs Leben vorhalten, und nebenbei soll sich das Mädchen noch körperlich entwickeln? Das ist mehr, als von einem starken Manne gefordert werden kann. Die leiblichen Bedürfnisse scheinen für Sie nicht vorhanden zu sein. Es taugt selten, für das Entwicklungsalter so weit ausgreifende Pläne zu machen. Hier heißt es hübsch eines nach dem andern und nicht mehr, als der Körper wohl verträgt. Was nützt es, wenn die Tochter genau nach Ihrer Berechnung mit Lernen fertig werden könnte und wenn sie nachher die Kraft nicht mehr hätte, das Gelernte zu verwerten.

Bekümmerte Mutter in **R.** Nähere Mitteilungen sind erforderlich, um in zweckmäßiger Weise raten zu können.

Treue Anhängerin unseres Blattes. Lassen Sie mehr von sich hören. Wer so glücklich ist, sich mit Recht glücklich nennen zu dürfen, dem erwächst die Verpflichtung, den Unglücklichen den Weg zum Glück zu zeigen.

Fragestellerin 2820 ist um Einsendung des Portos ersucht, für Zustellung eingegangener Offerte.

Fleißiger Leser in **N.** Die durch Ausleihen in Verlust geratenen Nummern werden Ihnen gerne ersetzt.

Leserin „durch die Mappe" in **Z.** Es thut uns leid, daß Ihre Anmeldungen, weil verspätet, immer fruchtlos sind. Abonnieren Sie das Blatt direkt, dann ist dem Aerger wirksam abgeholfen.

Den besten Erfolg haben diejenigen Anzeigen, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.

Frühlings-Stoff-Neuheiten in [769
Damen- und Herrenstoffen.
Muster zu Diensten. **Oettinger & Cie., Zürich.** Erstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.

Den Frauen
unseres Landes hat die Natur einen schönen, aber auch sehr empfindlichen Teint verliehen. In der That verursachen die extremen Witterungsverhältnisse — zu strenge Kälte oder zu heisse Sonnenstrahlen — **Sonnenbrand, Aufspringen der Haut, Frost-** oder **Hitzflecken** und sogar **Sommersprossen.** Um diesen Uebelständen abzuhelfen, empfehlen wir für die tägliche Toilette die **Crème Simon,** ein unvergleichlicher cold cream, welche seit länger als 40 Jahren gekannt und geschätzt ist. [99
Der **Puder** de riz **Simon** und die **Seife Simon** vervollständigen die **hygienische** Wirkung der Crème. Diese Produkte sind überall erhältlich, aber es existieren zahlreiche Nachahmungen; um solche zu vermeiden, muss man sich versichern, dass jeder überlieferte Flacon auch wirklich die nebenstehende Unterschrift von
J. Simon, 13 rue Grange Batelière, Paris, trage.

Adolf Grieder & Cie, Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
königl. spanische Hoflieferanten [1041
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— p. mètre. Muster franko.
Farbige Seidenstoffe
Beste Bezugsquelle für Private. Welche Farben wünschen Sie bemustert?

Nervenschwäche (Neurasthenie).
723] Herr **Dr. Erdmann in Charlottenburg** schreibt: „Von der vortrefflichen Wirkung von Dr. Hommel's Hämatogen habe ich mich in meiner eigenen Familie überzeugt, wo durch Gebrauch von 4 Flaschen eine neurasthenische junge Dame, die ihre Ernährung durch anstrengendes Studium der Musik etc. total ruiniert hatte, ihren **früheren Appetit** und ihre **frühere Frische völlig wieder erlangt hat.**" Depôts in allen Apotheken.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, **Zürich,** sendet an jedermann franko: Muster von **Cheviots, Draps, Phantasiestoffen, Cachemires, Merinos schwarz,** doppeltbr., reine Wolle, von **90 Cts.** bis Fr. 6. 50 per Mtr. — auch von **Herrenstoffen, Bettdecken** und **Baumwollwaren.** [1018

Es ist eine falsche Ansicht,
ein der Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler zur Besorgung übergebenes Inserat komme teurer zu stehen, als wenn dasselbe der betreffenden Zeitung direkt eingesandt werde. — Wir erhalten unsere Provision für die Besorgung der Inserate von den Zeitungen, das Publikum hat uns nicht mehr zu bezahlen, als den Blättern selbst. — In Anbetracht also, dass man sich dabei viel Mühe und Unkosten erspart, übergibt man ein für in- und ausländische Zeitungen bestimmtes Inserat am besten der altbewährten Firma Haasenstein & Vogler zur Besorgung. (Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.)

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Gesucht:

in ein besseres Privathaus eine treue, zuverlässige Magd, die gut kochen kann und auch die übrigen Hausgeschäfte versteht. Anmeldungen unter Chiffre E W 187 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Gesucht.

Ein treues, fleissiges Mädchen, das die Hausgeschäfte versteht, hätte Gelegenheit, in besserm Privathause das Kochen zu lernen. Liebe zu Kindern erforderlich. Gefl. Off. an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [186

Modes.

In einem feinen **Moden- und Lingeriegeschäft** der Stadt Biel könnte eine Tochter aus guter Familie den Modenberuf und die französiche Sprache gründlich erlernen. [140

Kleine Familie am Zürichsee sucht **zuverlässiges Dienstmädchen, Schweizerin.** Kenntnis der Kinder und Krankenpflege erwünscht, familiäre Stellung. [183

Auf Anfang oder Mitte April findet ein einfaches, zuverlässiges Kindermädchen Stelle in einem Hotel.

Offerten unter Chiffre 146 befördern **Haasenstein & Vogler,** St. Gallen.

Eine junge Tochter, welche bei einer der tüchtigsten Damenschneiderinnen der Ostschweiz eine zweijährige Lehrzeit mit bester Zufriedenheit bestanden und schon selbständig gearbeitet hat, wünscht auf kommendes Frühjahr eine passende Stelle. Auskunft bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [182

In eine kleine Familie auf dem Lande wird eine tüchtige, nicht mehr ganz junge Magd gesucht, welche gut kochen kann, die Hausgeschäfte, sowie etwas von der Gartenarbeit versteht. Gute Behandlung und grosser Lohn bei befriedigenden Leistungen. Eintritt nach Uebereinkunft. Adresse zu erfragen bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [184

Man bittet einen edlen Menschenfreund ein 3/4 Jahre altes, gesundes **Mädchen** an Kindesstatt anzunehmen, dessen Mutter arm und sich in bedrängter Lage befindet. [141

Französische Schweiz.

Einige **junge Mädchen** hätten gute Gelegenheit, das Französische gründlich zu erlernen. Familienleben u. gute Pflege sind zugesichert. Gelegenheit zum Besuch höh. Lehranstalten. Referenzen. Nähere Auskunft erteilt Herr **Professor Brocard, Avenches,** Waadt. (H 1419 L) [162

Familien-Pension.

Mme. **Fivaz-Rapp,** Yverdon (franz. Schweiz), rue du Casino 4, nimmt in ihrer Familie z. j. Zeit j. Mädchen auf. Vorzügliche Gelegenheit z. Erlernung der franz. Sprache. Anleitung im Haushalte. Piano. Angenehmes, christl. Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung. Pensionspreis 650 Fr. jährlich. Zahlreiche Referenzen d. Eltern früh. Pensionärinnen. Prospekte zur Verfügung. In derselben Pension findet ein j. Mädchen z. halbem Pensionspreis Aufnahme; selb. müsste sich auch im Haushalte beschäftigen. [78

Une **dame veuve,** habitant une jolie villa à 15 minutes d'Yverdon, **prendrait encore quelques jeunes filles en pension.** (H 1074 L)

Soins maternels et dévoués. Prix très modérés. Excellentes références.

S'adresser pour tous renseignements à Mme. Vve. **A. Reinhardt-Tschantz,** Maison Blanche, près **d'Yverdon.** [139

TELEPHON! [48]

Billigste Preise.

HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI

Wwe A. Zollikofer & Sohn
z. Löwenburg
St. Gallen

Grösste Auswahl aller Arten
Handschuhe
Hosenträger
Cravatten

Auswahlsendungen zu Diensten.

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der **französischen Sprache** aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. [132 (F 2498 Z)

Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer **Hottinger** in **Weisslingen** (Kt. Zürich), Herr **Giovanoli,** Pfarrer in **Malans** (Kt. Graubünden), Familie **Widmer,** Baumeister, Florastrasse, **Zürich,** Herr **Felix,** Lehrer am Gymnasium in **Bern,** Herr **Stadler,** Pfarrer in **Lütisburg** (Kt. St. Gallen), Herr **Müller,** Ständerat in **Thayngen** (Kt. Schaffhausen), Herr **Britt,** Schulinspektor in **Frauenfeld.**

Wir empfehlen unseren geehrten Abonnentinnen die **Bestellung** von

Einbanddecken

Dieselben sind prachtvoll ausgestattet (grün mit Goldpressung) und bilden daher eine Zierde für jedes Zimmer. Für die illustrierte Gratisbeilage „Für die Kleine Welt" sind ebenfalls sehr hübsche Decken vorrätig (rot mit Goldpressung).

Die Einbanddecken erweisen sich auch während des Jahres praktisch als **Sammelmappe.** — Diejenigen Leserinnen, welche darauf halten, dass ihr Lesestoff jederzeit vollständig beisammen ist, versäumen niemals, am Schlusse des Jahres die Einbanddecken zu bestellen. — Wir versenden dieselben per Nachnahme

1 Einbanddecke der Schweizer Frauen-Zeitung Fr. 2. —
1 „ „ Für die Kleine Welt „ —.60

Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung.

Institut de jeunes gens Steinbusch-Chabloz

Nachfolger von Ls. Boillet et fils

Les Figuiers, Cour-Lausanne (Schweiz).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung der modernen Sprachen. Gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen, der Buchführung u. s. w. **Ein Jahr** genügt jungen Leuten, um sich in der französischen, englischen, italienischen, deutschen oder spanischen Sprache gehörig auszubilden. Ein neuer **Kursus** beginnt **am 1. Mai** nächsthin. — Leichte, erfolgreiche Methode. Aufnahme zu jeder Zeit. Mässige Preise. Gute Pflege. Familienleben. — Prospekte mit Referenzen versendet gratis (H 304 L) [81

der Direktor **L. Steinbusch.**

Damen-Loden

Muster franko. [46

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Wo fände eine jüngere Witwe samt ihrem Söhnchen familiäre Aufnahme. Sie wäre dagegen gerne bereit, Haushälterinstelle zu versehen.

Adresse zu erfragen bei **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [128

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz)

Familienleben. Unterricht in allen Fächern der franz. und engl. Sprache, Musik und Zeichnen. Mässiger Preis. Refer.: Mme. Ruchonnet, Riez-Cully, Waadt. **Bern:** Mme. Müller, 2 rue de la Justice. **Zürich:** Mlle. Preiswerk, 35 Sihlstrasse. (H 1215 L)

Nähere Auskunft erteilt

149] Mlle. **Ogiz, Lonay.**

Lausanne.

Villa Erica.

Höheres Töchter-Institut zur gründlichen Erlernung der franz. Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. (H 128 G) [110

Adresse: Mlle. Kunzli.

Lausanne.

Töchter-Pensionat

Mmes Steiner

L'Abeille-Montbenon.

137] Gegründet 1878. (H 1035 L)

Hübsche Villa. Schöne Lage.

Töchter-Pensionat

Melles Morard

in **Corcelles b. Neuchâtel** (Schweiz).

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische und sorgfältige Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. (H 850 N) [134

Dans un petit

Pensionnat famille

bien recommandé, quelques jeunes filles qui voudraient apprendre le français et l'anglais, et s'adonner à la musique, la peinture, la couture, ou fréquenter les écoles trouveraient bon accueil. [131

Adresse: **M. Marchand,** Môle 3, (H 767 N) **Neuchâtel.**

Frau Pfarrer Virieux

in **Crassier** bei Nyon (Waadt) nimmt wieder drei junge Töchter in **Pension,** die Gelegenheit haben, sich gründlich im Französischen, Englischen, in der Musik, im Haushalt und Kochen zu üben. **Mütterliche Pflege. Reichliche Kost.** Preis bescheiden.

Referenzen in der Schweiz und im Ausland. (H 564 L) [105

Pensionnat de jeunes demoiselles

Campagne de la Combe

Rolle, lac de Genève

Dirigé par Mr. et Mme. **Dedie-Juillerat**
94] et leur fille Mlle. **Dedie.** (H 477 L)

Etude sérieuse des langues modernes, principalement du français. Education et enseignement complets dans toutes les branches. La campagne (10 hectares) est située hors de ville, dans une situation exceptionnellement belle. Vue splendide sur tout le lac et les Alpes. Prix modéré. Bonnes références en Allemagne et en Suisse. S'adresser au directeur.

Bis Ostern 1895

täglicher Versandt von prima Qualität

extra frische

Schellfische

à Fr. 25. — per Korb mit Netto 100 Pfd. Inhalt à Fr. 25. —

à 0.35 per Pfund im Detail oder Anbruch. per Pfund **à 0.35**

Versandt per Bahn und per Post.

Garantie für Ia frische Ware.

Zu geneigtem Zuspruch unter Versicherung guter, prompter Bedienung empfiehlt sich (H 4218 Q)

58] **E. Christen,** Comestibles, **Basel.**

Töchter-Pensionat Biel.

Wahres Familien-Pensionat für junge Töchter, welche die hiesige Mädchen-Sekundarschule oder die **Fortbildungs-** und **Handelsklasse** zu besuchen wünschen. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der **modernen Sprachen,** sowie der **Handelswissenschaften.** Einfache, aber gute Kost. Familienleben. Prospekte gratis und franko. [133

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor.

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan grösstes **MÖBEL MAGAZIN** der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze **Aussteuern** extra billig

Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 **Spiegel** mit extra dicken Gläsern **Polsterarbeiten** **Geschenkartikel** in enormer Auswahl

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [907

Pension
école de ménage.

A la Coudre, petit village situé entre St. Blaise et Neuchâtel, au dessus du lac, dans une situation salubre et agréable, la soussignée reçoit chez elle des jeunes filles désireuses d'apprendre la langue française, en même temps que la bonne tenue d'un ménage. — Les parents peuvent être assurés que leurs enfants trouveront auprès d'elle des soins affectueux et une surveillance chrétienne. — De nombreuses références à disposition. Pour les conditions s'adresser à la directrice (H 422 N) [97

Mme. Vve. Voumard.

Kaufm. Töchterschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufm. Rechnen, deutscher und französ. Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16. April. Prospekte und Näheres durch die Direktion:
165] **J. Kaiser.**

Haushaltungsschule und Töchterpensionat
Port-Roulant, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden aufmerksam gemacht auf dieses zeitgemässe Institut, das neben der wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Ausbildung der Töchter auch eine umfassende Kenntnis der häusl.-praktischen Arbeiten (bürgerliche und feinere Küche, Handarbeiten etc.) anstrebt. Der Unterricht wird von sämtlichen Lehrkräften in französischer Sprache erteilt u. wird namentlich auf die Aneignung eines reinen, geläufigen Französisch Wert gelegt. — Für Prospekte, Referenzen und Anmeldungen wende man sich an [127

Frl. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule,
Port-Roulant 3, Neuchâtel.

158] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Wasch-Auswind-Maschinen
mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, **St. Gallen.** [440

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämmtliches Schreibmaterial gen.

1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	—.40
100 Bogen schönes Postpapier	2.—
100 f. Couverts in 2 Postgrössen	1.—
12 gute Stahlfedern	—.30
1 Federhalter	—.10
1 Bleistift, superfine	—.20
1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte	—.30
1 feiner Radirgummi	—.10
1 Stange Siegellack	—.20
3 Bogen Löschpapier	—.10
Ladenpreis	Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr.
Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.
Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer.
In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden.
Buchdruckerei, Papierwarenfabrik
A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn).
1081)

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson
in Fiez bei Grandson (Waadt).

Sorgfältige Erziehung und Unterricht. Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. Prospectus steht zur Verfügung.
160] (H 1402 L) Ref.: Herr Schulrat **Kälin.**

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,
empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni,		11.—
183 „ „ „ bedruckt		12.—

Linoleum		Qual. A	B	C	D	II	III
uni	183 cm	10.—	8.50	6.—	—.—	—.—	—.—
mit Dessin	183 „	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	3.80
	230 „	—.—	12.50	10.—	—.—	—.—	—.—
	275 „	—.—	16.—	12.—	—.—	8.50	—.—
	366 „	—.—	22.—	16.—	—.—	12.—	—.—

Vorlagen und Milieux						
45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—
	200/300	230/275	230/320	230/366	366/366
	40.—	40.—	45.—	55.—	100.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—.—	1.30	1.50	2.—	—.—	—.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid,** 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).
Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143
Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50
Linoleum-Reviver und **Cement,** per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, **Zürich,** und Kasino **Winterthur.**
!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!
!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!
Linoleum, bester und billigster Bodenbelag.
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum, wasserdicht, staubfrei.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Welschland-

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Bureau in St. Gallen Multergasse 1.

150]

---

[157] **Ein prima Hausmittel** von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** (dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2**½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.**

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueberraschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.**
107] **J. B. Rist, Altstätten** (Rheinthal)

Hausmanns
Malz-Extrakt mit Leberthran

vorzügliches Mittel,
leichter verdaulich, v. grösserer Wirksamkeit und angenehmern Geschmack als **Leberthran,** daher diesem vorzuziehen. Flacon à Fr. 1.30. [1085
Direkter Versand durch den Fabrikanten
C. Fr. Hausmann,
Hecht-Apotheke,
Fabrik chem.-pharm. Präparate,
St. Gallen.

Kaffee-Versand.

Infolge vieljährigen Aufenthaltes unsers Verwalters in den vorzüglichsten Kaffeeproduktionsländern sind wir in der Lage, reine, urkräftige und aromatische **Plantagen-Kaffees** vorteilhaftest zu beziehen.
Wir liefern durch die ganze Schweiz Postkolli von 5 Ko. franko ins Haus:

Guatemala superior zu Fr. 17.50
Santos „ „ „ 14.—

gegen Nachnahme; streng solide Bedienung zusichernd. Preislisten unsers garantiert echten **Zuger Kirschwassers** und anderer feiner Spirituosen gerne zu Diensten. [153
Kirschwassergesellschaft u. Handelsgesellschaft Zug in Zug.

Ein unentbehrliches Hausgerät

ist der Patent-Aschenkessel von [166
Gebr. Lincke, Zürich.

Rheumatismus,
Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc.
werden durch das Tragen des berühmten
Magneta-Stifts
schnell und dauernd beseitigt.
Preis 70 Cts.
Alleinversand von **J. A. Zuber,** Herrenhof, **Oberuzwil,** Kt. St. Gallen.
NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39

Raucher! (H 505 Q) **Achtung!**
Diese Annonce erscheint nur einmal.
Cigarren fast zum halben Preise:
500 feine Rio-Bresiliens nur Fr. 6.70
500 feinste Habana-Sport „ „ 7.60
500 echte Flora-Kneipp „ „ 8.50
Jeder Sendung wird noch eine kostbare Meerschaum-Cig.-Spitze gratis beigelegt.
Cigarrenfabriklager in **Boswyl** (Aarg.) [164

Herrenhemden
nach Mass und ab Lager
liefert in tadellosem Schnitt und solider Arbeit [185
G. Sutter, Wäschefabrikation 20, Speisergasse, **St. Gallen.**

---

[6]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. **R. A. Fritzsche,** Neuhausen-Schaffhausen.
73]

Ballschuhe

für

Herren und Damen

in

schöner Auswahl

bei [150

C. Schneider-Keller.

Telephon.

Elegant! Chic! Solid!

Damen-Loden,

grosse Auswahl in allen Fabrikaten.
Meterweiser Verkauf.
Anfertigung nach Mass.
Tadelloser Sitz garantiert.
Wiener Schneiderarbeit.
Triumph-Loden-Reform-Kostüm,
elegantestes und praktischtes Reise-, Touren- und Promenadenkleid.
Kostüme genre tailleur in allen Façons.
Staub-, Reise- und Regenmäntel,
605] porös, wasserdicht. (H 2586 Z)
Jordan & Cie., Zürich.

[51]

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per ½ Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens
Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156

Dank!

Hochgradig litt ich an einem nervösen Magenleiden (Dyspepsie). Infolge der Verdauungsstörungen war mein Magen oft derartig aufgetrieben, dass mir eine Angst überkam, vor Verzweiflung nicht wusste, was anfangen. In meinem trostlosen Zustand hörte ich von Herrn **Henri Levie, Dresden, Frauenstr. 14,** wandte mich brieflich dorthin und danke demselben viel tausendmal, von diesem Leiden durch die vorzügliche Heilmethode auf brieflichem Wege geheilt zu sein und meinem Beruf wieder nachgehen zu können. (H 1367)
Grulich in Böhmen, 29/12 1894.
88] **Wilhelm Jahn.**

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.
Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] **Zürich,** Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Feuert nicht mit **Petroleum** an, sondern mit den bei Konsumvereinen, Spezerei- und Kohlenhandlungen erhältlichen **Phönix-Holz- und Kohlenanzündern.**
Muster und Preiscourant gratis. Wo keine Depots, liefert Kistchen von 960 Stück für 5 Fr. franko per Nachnahme direkt die **Fabrik Th. Schlatter,** Wassergasse, **St. Gallen.** (H 3718 G) [522

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [327
J. B. Nef, Herisau (Kt. Appenzell).
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Vor der Sonntagsruhe!

Wir sind versorgt, wir haben was wir brauchen!
Was wird dies sein? (H 632 Y) [167
Kathreiners oder Wyss' Kneipp-Malzkaffee!

Galvanische und Feuervergoldung,

Versilberung, Vernickelung von **Bijouterie, Uhren, Metallverzierungen** an **Möbeln, Beschlägen, Klavierleuchtern** etc., sowie **Metallwaren** jeder Komposition. **Specialität** in garantiert solider Vergoldung und **Wiederversilberung** von **Bestecken** und **Tafelgeräten. Auffrischen** alter **Metallgegenstände** jeder Art. **Reparaturen.** (H 4045 Q) [161
Herm. Speck, Basel, Gerbergasse 65.

900 Illustrationen — Achte Auflage. — 25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten

Adrian Balbis

[136

Allgemeine Erdbeschreibung

Vollkommen neu bearbeitet von
Dr. Franz Heiderich.

50 Lieferungen à 1 Fr. — A. Hartlebens Verlag, Wien. — 10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.

[57]

Prima feinste

weisse und gelbe Oelseife und Harzkernseife

Marke Schlüssel
garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.
Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.
Das Gutachten darüber lautet:
„Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen."
Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.
Die Seifen, Marke **„Schlüssel"**, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159
Seifenfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

SCHINKEN,
mild gesalzen, hochfein geräuchert, empfehle:

	kg	Fr.	kg	Fr.
	10	14.—	100	135.—
Magerspeck	10	13.90	100	134.—
Ia Speisefett	10	10.80	100	98.—

157] **J. Winiger,** Fleischräucherei,
(H 434 Q) **Boswyl** (Aargau).

Keine sparsame Hausmutter sollte versäumen, die Kollektionen m. Special-Marken Baumwoll-Tücher zu prüfen. Ausdrückl. nur Prima-Ware, daher geschmeidig z. Verarbeiten u. i. d. Wäsche überraschend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbstück à 35 M. **Hemdentücher v. 30 cts.** an bis feinste Renforcés. **Starke Bettücher 180 cm. v. 85 cts.** an. Bereitwilligst Umtausch v. Nichtdienendem. Muster und Sendung fco.
Jacques Becker, Fabriklager
Ennenda (Glarus). [833]

Bienenhonig

schweiz. Provenienz, in vorzügl. Qualität, offeriert zu **Fr. 1.— per ½ Ko.** in Blechbüchsen von 5 Ko. an, brutto für netto, franko per Post oder Bahnstation
Heinrich Rusterholz,
Wädensweil. [138
Für die Reinheit der Ware wird garantiert; Muster gerne zu Diensten.

Perücken

in **reichster Auswahl** empfehle für **Maskenbälle** und **Vereinsanlässe** zu **billigen Mietpreisen. Jedes Genre und jeder Charakter ist vorrätig oder wird promptest besorgt.**
Um gütigen Zuspruch bittet [151
J. Metzger, Coiffeur.

Jede Dame, welche sich für die beliebten **Heureka-Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147
H. Brupbacher & Sohn, Zürich.